



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

Der Morgen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)



Die Tageszeiten.

In vier Cantaten.

Der Morgen.

Aria.

Der Morgen kömmt, mit ihm die Freude!
 O sieh! mit blizendem Geschmeide
 Schmückt sich für dich das Feld.
 Indem du aus dem Meere steigest,
 Und dich in Pomp den Völkern zeigest,
 Frohlockt dir eine halbe Welt.

Recitativ.

Der ganze Himmel schwimmt in Glanz,
 Die güldnen Stunden führen ihren Tanz
 Um dich herum, und grüßen, Sonne, dich!
 Und alle Sphären klingen;
 Und alle Wälder singen;
 Und alle Harmonien dringen

Auf

Auf zum Olymp, und grüßen, Sonne, dich.
 Dir singt die helle Kriegstrompete
 Im waffenvollen Feld;
 Die singt des Hirten sanfte Flöte
 Im stillen Thal.
 Dich grüßt durch feyerliche Lieder
 Der Muselman, der Heid, und Christ.
 Doch du, o Christ, weih deine frommen Lieder
 Nur Ihm, der wundervoll das Nichts gebähren hieß,
 Und Erden schuf, und Sonnen leuchten ließ.

Aria.

Allmächtger, groß im Sonnenglanz,
 Und groß in majestätischer Nacht!
 Verschmäh nicht Morgenopfer ganz
 Von Sterblichen gebracht.

Sauchzt ihm voll Ehrfurcht, dunkle Wälder!
 Sauchzt ihm, erwachte frohe Felder!
 Sauchz' ihm lautwallend, Ocean!
 Und du, o Mensch, o bet ihn an!

